

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

**0 274 739**  
**A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 87119204.3

(51) Int. Cl.4: F04D 29/60

(22) Anmeldetag: 24.12.87

(30) Priorität: 15.01.87 CH 132/87

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
20.07.88 Patentblatt 88/29(84) Benannte Vertragsstaaten:  
BE DE FR GB(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: 28.02.90 Patentblatt 90/09

(71) Anmelder: K. Rütschi AG Pumpenbau Brugg

CH-5200 Brugg(CH)

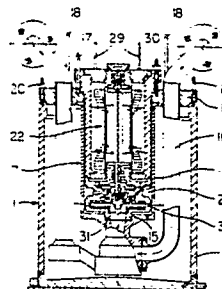
(72) Erfinder: Zehnder, Paul  
Badenerstrasse 18  
CH-5413 Birmenstorf(CH)Erfinder: Niklaus, Hans-Ulrich  
Schachenweg 4c  
CH-5200 Windisch(CH)Erfinder: Patri, Franz  
Rheinstrasse 1  
D-6000 Frankfurt(DE)  
Erfinder: Schmiedl, Engelbert, Dr  
Heitersbergstrasse  
CH-5443 Rohrdorf(CH)(74) Vertreter: Hunziker, Jean  
Patentanwaltsbureau Jean Hunziker  
Schulhausstrasse 12  
CH-8002 Zürich(CH)

### (54) Selbstansaugende Pumpvorrichtung für Flüssigkeiten.

(57) Die Pumpeinrichtung umfasst eine Pumpe (22), eine Ansaugeinrichtung (7) und einen Ansaugbehälter (1). Die Ansaugeinrichtung (7) ist als Bauteil ausgebildet und koaxial von oben in den Ansaugbehälter (1) einsetzbar. Die Pumpe (22) ist ebenfalls als Bauteil ausgebildet und von oben mit selbstzentrierenden und selbstdichtenden Anschlüssen (15,31) koaxial in einen Hohlraum (21) der Ansaugeinrichtung (7) einsetzbar und an diese anschliessbar. Über Gewindebolzen (6) die beim Absenken der Ansaugeinrichtung (7) Bohrungen (20) in einem Ringflansch (8) derselben durchsetzen, kann die eingesetzte Ansaugeinrichtung (7) erforderlichenfalls durch fernbediente Manipulatoren mit dem Ansaugbehälter (1) verbunden werden. Analog treten vom oberen Ende der Ansaugeinrichtung (7) vorragende Gewindebolzen (17) beim Einsetzen der Pumpe (22) durch Bohrungen im Gehäuse derselben, sodass auch die Pumpe mittels fernbedienbarer Manipulato-

ren in ihrer montierten Lage fixiert bzw. aus dieser gelöst werden kann.

Die Demontage und Wiedermontage der Pumpvorrichtung zwecks Reparaturen und Wartung kann somit schnell und einfach auch über fernbediente Manipulatoren erfolgen, wobei beim Zerlegen oder infolge eines Defekts auftretende Leckage stets im Ansaugbehälter (1) verbleibt.



F.g 3

EP 0 274 739 A3



EP 87 11 9204

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	DE-B-2433054 (SULZER) * Spalte 1, Zeilen 54 - 64 * * Spalte 3, Zeilen 19 - 60 * * Spalte 4, Zeilen 22 - 37; Figuren *	1, 2, 5	F04D29/60
Y	---	3, 4	
Y	US-A-2934245 (EMENY) * Spalte 1, Zeilen 18 - 20 * * Spalte 2, Zeilen 54 - 68; Figur 1 *	3	
Y	---		
Y	GB-A-883624 (EDWARDS) * Seite 1, Zeilen 9 - 17 * * Seite 2, Zeilen 61 - 63; Figuren 1, 3, 6 *	4	
A	---	5	
A	FR-A-2166630 (CRANE) * Seite 1, Zeilen 1 - 9 * * Seite 4, Zeilen 3 - 9; Figuren *	1, 5	
A	---		
A	US-A-2381834 (MEREDW) * Figuren 1, 2 *	1, 5	
A	---		
A	FR-A-1334508 (WAUQUIER) * Figuren *	1	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
A	---		
A	FR-A-1356951 (MATERIEL TELEPHONIQUE) -----		F04D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 02 JANUAR 1990	Prüfer WALVOORT B.W.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			